
Pfarrverbandsrat 2014/18
STIFTSLAND BERCHTESGADEN
Protokoll der 3. Sitzung

Ort	Pfarrhaus Marktschellenberg
Datum	20. Januar 2015
Uhrzeit	19:30 – 21:30 Uhr
Teilnehmer	Dr. Thomas Frauenlob (PV-Leiter), Michael Koller (PVR-Vorsitzender), Gerhard Wiesheu (Kaplan), Michael König (Diakon), Wolfgang Geistlinger, Richard Hartmann, Florian Kranawetvogl, Peter Renoth, To- bias Vogl
Entschuldigt	Bernhard Hennecke (Diakon), Christoph Angerer, Christian Renoth

TAGESORDNUNG:

TOP 1: Geistliches Wort

Pfr. Frauenlob erinnert aus Anlass der Terroranschläge in Paris an die Notwendigkeit des Respekts vor dem, was anderen heilig und wertvoll ist.

TOP 2: Entwicklung Name des PV

Der Erzbischof hat dem durch den Pfarrverbandsrat vorgeschlagenen Namen STIFTSLAND BERCHTESGADEN für den künftigen PV seine Zustimmung gegeben. Damit kann diese Bezeichnung ab sofort in Gebrauch genommen werden.

TOP 3: Entscheidung Vergabe HP und Pfarrverbandsbrief

PV-Leiter und PVR-Vorsitzender hatten in der letzten Sitzung den Auftrag erhalten, Firmen zu kontaktieren, die bereit sind, eine Homepage für den PV zu erstellen und zugleich das Layout des PV-Briefes zu erarbeiten. Der PVR hat sich einstimmig für das günstigste Angebot entschieden. Die Firma bekommt den Auftrag, bis zum Studientag der Gremien am 7. März konkrete Vorschläge auszuarbeiten.

Einstimmig beschlossen

TOP 4: Entscheidung Logo

PV-Leiter und PVR-Vorsitzender hatten in der letzten Sitzung den Auftrag erhalten, Logoentwürfe für den PV STIFTSLAND BERCHTESGADEN zu entwickeln. Dem PVR wurden fünf Vorschläge unterbreitet. Im Ausschussverfahren entschied sich der PVR bei einer Gegenstimme einmütig für ein Logo. Es soll am 7. März (Studientag) den Gremien vorgestellt werden. Bis dahin wird es durch eine Fachfirma graphisch ausgearbeitet.

TOP 5: (vorläufiger) „Fahrplan“ bis zur Gründung

21. April 2015 4. Sitzung des PVR (Pfarrheim Berchtesgaden)

07. März 2015 Studientag der Pfarrgemeinderäte und Kirchenverwaltungen zum Thema

„Beherzt Abschied nehmen - Ressourcen erkennen – Neues wagen“

geplanter Ablauf:

09:00 Uhr Pfarrheim Berchtesgaden

15:00 Uhr Vesper Stiftskirche

15:30 Uhr Veranstaltungsende

Catering: Bräustüberl

Moderation: ROBERT LAPPY (Erzbischöfliches Ordinariat: Leiter Haupt-
abteilung „Strategie- und Organisationsentwicklung“

DR. THOMAS FRAUENLOB (Leiter PV)

MICHAEL KOLLER (Vorsitzender PVR)

Vorläufige Ideen zur Gestaltung des Studientages:

- Vorstellung Logo, Konzept HP und Pfarrverbandsbrief, Zeitplan, Pastoralplan für PV
- Was kann gemeinsam gemacht werden?
 - ◆ Pfarrverbandsbrief (Redaktionsteam)
 - ◆ Ministrantenarbeit – MS und Au Diakone, BGD Kaplan
Pfarrer als Koordinator
 - ◆ Kirchenmusik – Organisation Kirchenmusiker St. Andreas
 - ◆ Lektorendienst
 - ◆ Gremienarbeit – Anzahl der Sitzungen PGR, KV, PVR
 - ◆ jährlicher, gemeinsamer Studientag aller Gremien
 - ◆ Seelsorgeteam
 - ◆ Gottesdienstzeiten und gemeinsame Gebetszeiten (regelmäßige Gebetszeiten
z. B. Fatimarosenkranz, Gründonnerstag, zweite Feiertage, 26. jeden Monats je-
weils in einer anderen Kirche – Plan für das Kirchenjahr)
 - ◆ Sakramentenpastoral
 - ◆ Glaubensbildung
 - ◆ Erwachsenentaufe – Wiedereintritte
- Was ist verzichtbar?
- Projekt – Sel. Kaspar Stanggassinger
- Zentrale Bedeutung der Stiftskirche

10., 11., 12. März 2015 Pfarrversammlungen (Marktschellenberg, Au, Berchtesgaden)

25. - 30. Mai 2015 Romfahrt der Ministranten des PV

18. Oktober 2015 P. Stanggassinger zum Patron des PV

22. November 2015 Christkönigsonntag – Gründungsfeier des PV

Weitere Sitzungen PVR – Vorbereitungen zur Gründung eines Haushaltsverbundes (Treffen der drei KV) – PV-Ministrantentag

TOP 6: Haushaltsverbund

Pfarrer Frauenlob erläuterte einige Koordinaten des zukünftigen Haushaltsverbundes des PV STIFTSLAND BERCHTESGADEN. Da ein PV kein Rechtsträger sein kann, wird die Kirchenstiftung des PV-Sitzes als Vertragspartner aller Anstellungsverträge fungieren. In diesem Falle handelt die Kirchenstiftung St. Andreas-Berchtesgaden. Im Haushaltsverbund werden nach einem bestimmten in der für die Erzdiözese gültigen Satzung festgelegten Schlüssel Ausgaben, die den gesamten PV betreffen, verantwortet. Es wird ein entsprechender Kooperationsvertrag aller Kirchenstiftungen ausgearbeitet. Der Haushaltsverbund tritt voraussichtlich am 1. Januar 2016 in Kraft. Für Ausgaben, die bereits jetzt gemeinsam bestritten werden müssen (z. B. Logo, HP, Pfarrverbandsbrief), wird in Zusammenarbeit mit dem Kirchenverwaltungen eine vorläufige Kooperationsvereinbarung getroffen.

TOP 7: Stand Projekt P. Kaspar Stanggassinger

Kardinal Wetter hat Pfr. Frauenlob am Rande einer Sitzung mitgeteilt, dass er den 28. Juni 2015 als Tag der Übertragung der Reliquie des seligen P. Kaspar aufgrund seines fortgeschrittenen Alters wohl nicht einhalten kann. Es wird als neuer Termin der 18. Oktober, der allgemeine Kirchweihsonntag, in Betracht gezogen. Pfr. Frauenlob wird den Termin mit Kardinal Wetter abklären.

TOP 8: Verschiedenes

Das Bewerbungsverfahren für die Kirchenmusikerstelle der Pfarrei St. Andreas läuft. Zukünftig werden dem Inhaber der Stelle auch Koordinationsaufgaben im gesamten PV STIFTSLAND BERCHTESGADEN zukommen. Die konkrete Ausgestaltung dieses Aufgabenbereichs wird in den nächsten Monaten erfolgen. Florian Kranawetvogl wird einstimmig als Vertreter des PVR in die Berufungskommission entsandt.

Dr. Thomas Frauenlob
Leiter PV

Michael Koller
Vorsitzender PVR